691

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-145320-p0001-1

Dbl. Tom V. 1654

L. e. 32

Lib. Theol. K VI. 297.

196 Doublette

Warhafftige

Newe Zeitung von den gewaltigen vnd freudenreichen Sieg / welcher den 7. October in einem Golfo oder Port auff dem Meer / Delepando genandt / von der Venediger vnd des Königs aus Hispanien Krigesvolck / wider den grewlichen Erbfeindt der gantzen Christenheit den Türcken / durch Gottes hülff ritterlich erhalten worden / etc.

Anno / 1571.

Eine Person Zeittung von gewissen orten zukommen/ Wie die Spannische/ vnd Venedische Armada/ am siebenden Tage nechstvorschienen Monatstag Octobris/ durch Göttliche hülffe/ mit wenigeen verlust der jhren eine herrliche Victoria erhalten hat/ wider den Erbfeind vnsers Christlichen glaubens vnd namens den Türcken/ in einem Golfo oder Port/ auff dem Mehre Delepando genant/ dahin die Türckische Armada ankommen vnd sich lagern wolle/ welchen das Christliche Volck mit ordnung in gestalt eines halben Monats entgegen vnd vnter augen gezogen/ Vnd sich eben zugetragen/ das des Türckischen Bassa oder Obersten Heuptmans Galleen mit der Venediger Obersten zusammen getroffen/ alda die Christen des Türcken Gallen vmbringet/ vnd mit hefftigem schiessen also geengstiget/ das sie hundert vnnd achzig Galleen erobert/ bis in funffzehen tausent Türcken todt geschlagen viel im Meer ertrenckt/ vnd in fünfftausent darunter auch ein Bassa gefangen/ den andern Galleen/ so sich in die flucht begeben/ vnd bis in vierzig gewesen/ starck nachgefolget/ dieselben des mehrenteils auch erlegt/ vnd dadurch bey dreyzehen tausent gefangener Christen/ aus der Türcken handen errettet vnd erlediget/ das also von des Türcken gantzen Armada die in drey hundert Siegel geschatzt worden/ vber vierzig oder funffzig nicht dauon kommen sein.

Vor welche Victoria Gott dem Allmechtigen sonderlich lob vnd danck zusagen/ vnd förder vmb schutz/ hülff vnd rettung der Christenheit zu bitten.

Die ander Zeitung aus Venedig den 19. October helt sich also.

EIne Galeen Fustagnata die von der Armada kommen/zeigen an/ das auff den 7. October am Sontag drey stund auffn Tag/ der Christen Armada/ mit des Türckischen Armada Schlacht gehalten/ welche allein bey fünff stunden/sol gewehret haben/ vnd durch die hülff des Allmechtigen von der Christen Armada gantz vnd gar erleget worden/ Auch ein hundert vnd vierzig Galeen gefangen genommen/ wie man in General ausgiebet/ Es ist solches auch von glaubwirdigen vom Adel/ welche persönlich darbey gewesen/ also ausgesagt worden. Diese Galeen hat man geführet gen Carfu sampt 7. tausent gefangener Türcken/resto die Armad/ zu grund geschossen/ sollen allein fünffe sampt dreyzehen Fusti/darauff der Redalgirer/ der Obrist zu Algier entronnen sein/welchen man auch nachgeeilet/ vnd der meisten teil der Türckē erschlagē/ Man hat auch acht grosse Heupter lebendig gefangen. Darunter der Wascha/ der Türcken General/ von Dan Gio de Austria des Königs aus Hispanien nebē Bruder/ein Obrister vber die Christliche Armada/ selbest eigener Person gefangen worden/als bald den Kopff abgeschlagen/ auff eine Stangen in seiner Galeen auffrecken lassen/ zu einem spott den Türgen/ zu einem spott den Türcken/ In summa grosse Victori erhalten. Die schlacht ist geschehen in Golfo de Lepando auff der Türcken gebiet/ denn vnser Armada dahin gefahren/ vnd sie gesucht. Auff der Christen seiten sol kein grosser schade geschehen sein/ vber drey oder vierthalb tausent nicht blieben sein/ vnd etliche Galeen/ auch etliche Reinmir wie es den minder nicht sein kan/ bey siebenzehen hieselbe Edelleut/ darunter etliche fürneme gewesen/ haben auch müssen haarlassen/ Was aber für Spanische Herrn geblieben/ weis man noch nicht/ Denn Gio de Austria vnd Querine sollen verwundet sein/ doch nicht gefehrlich. Man verwartet stündtlich mehr Particularia auff diese Victoria. Als bald aber diese Zeitung hieher gereichet/ ist die gantze Stadt/ dermassen erfreuet worden/ das nicht gnugsam zuerschreiben. Man hat auch als bald etlich Geschütz abgehen lassen/in allē Kirchen die Glocken geleutet/ die herrschafft sampt der gantzen Nobilitet öffentlich in die Kirchen S. Marci gangen/ Gott dem HErrn für diese Victori zu dancken/ Es ist

auch

auch diesen gantzen tag dermassen ein solch lauffen vnd geschrey vo n Volck/ das man gnugsam zu stillen hat. Alle gefangene was nicht cremina lucento sind ausgelassen worden/ Man glaubet nicht weil die Welt gestanden/ das solch allegreza sey gewesen von menniglich/ wie denn billich/ vnd sich der Victori die gantze Welt frewen soll/ denn eine grosse Niderlag gehalten/ vnd der Feind sehr geschwecht worden. Die Herrschafft hat an allen orten grosse diligentia gespandiret. Man wird teglich vernemen was vnser Armada auff diese Victoriam weiter fürgenommen/ denn sie nicht gefeyret/haben fort geruckt/vnd sind den Türcken ins Land gefallen/ Der Allmechtige wolle ferner bey den seinen sein/ Amen. Was aber ferner ankommen/habt jr auch hernach/ denn alles zuerschreiben ist die zeit zu kurtz. Man wird vber acht Tag/ schöne Fest halten vnd Freuden fewer machen/ vnd keine Kosten ansehen. Das verlieren der Insel Cypri hat man auff diese gute Zeitung vergessen/ man verhofft sie sol jetzt wider recuperiret werden/ Das verley Gott der HErr. Darbey las ichs auff dismal bleiben/ etc.

Der dritte Bericht aus Nürnberg den 28. October.

DJe Türckische Armada ist in jren Vortelhöfen/ oder Golfo gelegen/ haben sich gar nicht versehen/ das jie die Christliche Armada angreiffen dürfften/ denn sie haben mit grosser gefahr/ zu jnen hinein gemust/ weil sie sich auff beiden seitten/ als Portteza mit jrem Geschütz verwahret. Des Vngeacht haben drey fürnemer Galleen/ darauff viel gute Leut blieben/ als Venedische Meldosische vnd Florentinische den angriff gethan/ den grossen last des Türckischen geschütz müssen tragen/ wie sie denn darneben zu grundt gangen/darauff deñ die gantze Armada sonderlich der Venediger Galeen vñ grosser Galion. Vnd hat sich gleich begeben/ das der General Oberst Dan de Austria, mit der Türcken fürnembsten Galeen zu streitten angetroffen/

troffen / sie gewelteiget vnd erôbert. So bald die andern das vernommen/des Obersten Heupt gesehen/ haben sie sich ergeben / vnd misericordiam gebeten. Andere schreiben / das in die 13000. Schlaff gefangene Christen / so die Türcken zu der arbeit gebrauchet erlediget worden. Man sol auch auff des Türckischen fürnembsten Galeen in die zwey mal hundert tausent Zekin an Geldt funden haben / Aber in kürtz wird man mehr bericht bekommen.

Die Galeen/so die Zeitung gen Venedig gebracht / auch selbest vnd mit darbey gewest / hat viel Türckische Fanen / vnd Triumph zeichen mit sich hergefähret. Die Gallioten sind mit schönen Türckischen Kleidern / die sie erobert bekleidet gewesen. Ist in Summa eine mechtige Victoria gehalten worden / darfür die gantze Christenheit dem allmechtigen zu dancken hat / Dergleichen in viel hundert Jaren von ankunfft der Türcken / der Erbfeind nie kein solchen schaden erlitten. Wie es mit Fama lusta in Cypro stehe / ob es sich noch halte / stehet im zweiffel / wiewol nur vor acht Tagen für gewis gesagt / es sol sich noch halten / wo dem also / würde es vmb sie auch kenne haben / das gebe Gott. Etliche schreiben von 180. Galeen / so gefangen vnd erôbert / bis auff fernern bericht / bey 140. las ichs bleiben.

Der vierdte Bericht aus Augspurg.

ES sind zu Venedig in grosser eil einkomen Galleé die diringen Zeitung vñ vierzig gefangene Türcken/auch ta che Fahnen zum warzeichen / das die Christliche Armada/ da die Türckische Armada zu Leponta in Golfa in iren Portel geschlagen/vnd die Victoriam glücklich erlanget / Gott sey lob in Ewigkeit. Haben 180. Galeen gefangen/ dauon 160. gen Carfu gesandt. Nachfolgenden Montag den 8. October 15000. Türcken darnider gehawen/ vnd 5000. zum rudeln gefangen behalten/ zwene Bascha gefangen / als bald enthaupt / darunter der eine der Alij Wascha / des Türcken Tochter Man / welcher mit seiner

Galleen

Galeen an den de Austria kommen / vnd darinnen bey zwey mal hundert tausent Zekinj Ducaten gefunden worden. Aber die sieben Galeen / so zum angriff geordnet / haben dieweil der Türcken in der Ordnung in jrem Vortel gewartet / erstlich herhalten müssen / darunter die fürnembste Maldesisch eine Florentinisch / vnnd die dritte Venetianisch mit trefflichem guten Volck. Wie es nun weiter ergangen sind wir teglich besser Particular gewertig. Es ist der Türckisch Stadthalter zu Agier vnd Almust der Drial / mit 15. Fusti dauon entrunnen / hetten sonst auch herhalten müssen / Aber die Insel Cypper ist gar verloren.

Für diesen grossen vnd vnermeslichen Sieg / last vns nun vnsern genedigen vnd trewen Gott / mit hertz vnd Mund / dancken / ehren / vnd preisen. Auch ferner jhn mit einem demütigem Gebet hertzlich anruffen / das er als vnser Barmhertziger / starcker / vnd einiger Helffer / forthin auch dem greulichen wüten vnd toben des Türcken selbest stewren wolle / Vnd mit denselben einmal ein ende machen / Welches denn gewislich geschehen würde / wenn wir doch entlich in vns selbst schlagen / von allerley grewlichen leid / heimlichen vnd öffentlichen Sünden abliessen / vns zu Gott dem HErrn mit ernst ohne heucheley bekerten / vnser gantz Hertz für jhm zurissen vnd ausschütteten / mit einen solchen Glauben in vnsers HErren vnd Heylandts Jhesu Christi gantz vordienst vns einschliessen vnd theilhafftig machen / der sich durch krafft des Heiligen Geistes / in der rechten lieb gegen Gott vnd vnsern Nechsten öffentlich erweisete. Wenn wir aber vnsern trewen Gott / vndanckbar / vbermütig sein / vnd in vnsern vorigen gewönlichen Sünden fort faren werden / so wird vns Gott / nach seinem gerechten Gericht / entweder durch den Türcken / oder andern grewlichen Tyrannen / auch ein mal hernemen / vnnd die woluerdiente Straff vber vns vnd vnsere Kinder jemmerlicher / denn vber andere ergehen lassen. Solche straffe aber können wir mit Gottes gnediger hülff gar wol abwenden / durch ein vngeferbte vnd rechtschaffene Buss vnd bekehrung zu Gott / durch lebendigen Glauben an Christum / vnd ein Gottselig leben vñ wandel für den Menschen / Darzu vns gnediglich helffen wolle die heilige Dreyfaltigkeit Gott der Vater / Son / vnd Heiliger Geist / AMEN.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-145320-p0010-1

155691

(X199 3567)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-145320-p0011-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-145320-p0012-2

Warhafftige

Newe Zeitung von den

gewaltigen vnd freudenreichen Sieg / welcher den 7. October in einem Golfo oder Port auff dem Meer / Delepando genandt / von der Venediger vnd des Königs aus Hispanien Krigesvolck / wider den grewlichen Erbfeindt der gantzen Christenheit den Türcken / durch Gottes hülff ritterlich erhalten worden / etc.

Anno / 1 5 7 1.

Hor